



JOURNAL



2026

Alle Starter / Alle Teams
All Starters / All Teams

Warum der AutXtri meine beste Therapie ist
Why the AutXtri Is My Best Therapy

Mehr als nur ein Rennen – eine Verwandlung
More than just a race - a transformation

Vom Scheitern zum Erfolg: Die Reise meines Lebens
From Failure to Success: The Journey of My Life



3,8 km

186 km

44 km

+ 5.800 m





Maria Schwarz
Präsidentin

Liebe Athletinnen und Athleten,
liebe Supporter, Volunteers und Freund des Sports,

das Jahr 2026 fordert uns auf vielen Ebenen – und gerade deshalb ist es umso wichtiger, den Blick auf das Verbindende zu richten. Zusammenhalt, Motivation und gelebte Solidarität sind jene Kräfte, die uns voranbringen und uns als Gemeinschaft stärken.

Wir alle erleben, wie schnell Zweifel und Unzufriedenheit Raum einnehmen können. Doch Veränderung beginnt dort, wo Menschen konsequent an ihren Zielen festhalten. Genau das unsere Athletinnen und Athleten auf beeindruckende Weise: Mit Disziplin, Ausdauer und Leidenschaft stellen sie sich einer außergewöhnlichen Herausforderung.

Am 20. Juni 2026 erwartet euch eine Leistung, die größten Respekt verdient: 3,8 km Schwimmen in der Mur in den frühen Morgenstunden, gefolgt von 186 km Radfahren mit 3900 Höhenmetern und schließlich 43,6 km Laufen mit weiteren 1900 Höhenmetern – durch eine ebenso anspruchsvolle wie wunderschöne Landschaft.

Es ist mir eine große Freude und Ehre, euch auch heuer bei der Registrierung am 19. Juni sowie am 20. Juni im Ziel persönlich begrüßen zu dürfen. Lasst uns dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis machen – geprägt von Emotionen, inspirierenden Geschichten und echter Freude.

Ich wünsche euch allen viel Kraft, Durchhaltevermögen und Zuversicht in der Vorbereitung – und einen traumhaften Wettkampftag, wie wir in der Steiermark so schön sagen: ein echtes „Tagerl“.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Maria
Präsidentin Autxtri

*Dear athletes,
dear supporters, volunteers, and friends of sport,*

The year 2026 brings its share of challenges, and all the more reason to focus on what unites us. Solidarity, motivation, and a shared sense of purpose are the forces that move us forward and strengthen our community.

It is easy to dwell on difficulties, and at times rightly so. Yet real change begins where determination meets action. This is precisely what our athletes embody: commitment, resilience, and an unwavering pursuit of their goals.

On 20 June 2026, you will take on a truly remarkable challenge: 3.8 km of swimming in the River Mur at first light, followed by a demanding 186 km cycle with 3,900 metres of elevation gain, and culminating in a 43.6 km run with a further 1,900 metres of climbing – all set within a breathtaking landscape.

It is both a pleasure and a privilege for me to welcome you again this year at registration on 19 June and to greet you at the finish line on 20 June. Let us make this weekend an unforgettable experience – filled with emotion, inspiring stories, and genuine joy.

I wish you every success in your preparations, great perseverance, and a truly wonderful race day – what we fondly call in Styria a perfect “Tagerl”.

Yours sincerely,

*Maria
President, Autxtri*



Liebe Athletinnen und Athleten!

Drei Disziplinen. Ein Ziel. Und ein Moment, der alles verändert. Herzlich willkommen zum Austria eXtreme Triathlon, der Ausdauer, Natur und Gemeinschaft auf einzigartige Weise verbindet! Es ist Ihr persönliches Abenteuer. Es ist das Gefühl, lebendig zu sein. Es ist der Stolz im Ziel, wenn man weiß: Man hat nicht aufgegeben.

Frühmorgens in der Mur schwimmen, 186 km Radfahren und mehr als 43 km laufen – eine echte Herausforderung. Hunderte Höhenmeter, atemberaubende Natur und die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten treiben Sie an. Ein einzigartiges Abenteuer im Grünen Herzen Österreichs, voller Energie, Emotionen und unvergesslicher Momente.

Machen Sie sich auf den Weg vom Süden von Graz über vier Berge in den Norden der Steiermark bis zum Dachstein. Ich wünsche Ihnen einen großartigen Aufenthalt und viel Erfolg! Seien Sie bereit, Ihre wahren Grenzen zu entdecken!

Ein steirisches „Glück auf!“

**Ihr Landeshauptmann
Mario Kunasek**

Dear athletes!

Three disciplines. One goal. And a moment that changes everything. Welcome to the Austria eXtreme Triathlon, which uniquely combines endurance, nature, and community! It's your personal adventure. It's the feeling of being alive. It's the pride you feel at the finish line, knowing you never gave up.

Swim in the Mur River early in the morning, cycle 186 km, and run more than 43 km—a true challenge. Hundreds of meters of elevation gain, breathtaking nature, and the camaraderie of like-minded people will drive you forward. A unique adventure in the Green Heart of Austria, full of energy, emotions, and unforgettable moments.

Set out from the south of Graz, crossing four mountains into the north of Styria all the way to the Dachstein. I wish you a wonderful time and every success! Be ready to discover your true limits!

A Styrian “Glück auf!”

**Your Governor
Mario Kunasek**



Der Austria eXtreme Triathlon als eine der anspruchsvollsten Sportveranstaltungen ist jedes Jahr ein Höhepunkt für alle, die eine besondere Herausforderung suchen. Vom flachen Süden unseres Bundeslandes über das Gaberl und den Sölkpass führt die Strecke bis in die Bergwelt des Dachsteingebirges führt die Strecke wieder durch atemberaubende Landschaften. Ich wünsche den Organisatoren gutes Gelingen und allen Teilnehmer:innen einen unvergesslichen, erfolgreichen und unfallfreien Triathlon!

**Elke Kahr
Bürgermeisterin der Stadt Graz**

The Austria eXtreme Triathlon, one of the most demanding sporting events, is a highlight every year for anyone seeking a special challenge. The course winds its way from the flat southern part of our state, over the Gaberl and the Sölk Pass, into the mountainous world of the Dachstein Range, passing through breathtaking landscapes. I wish the organizers every success and all participants an unforgettable, successful, and accident-free triathlon!

**Elke Kahr
Mayor of the City of Graz**



Liebe Starterinnen und Starter,

im Namen des Landes-Triathlonverbandes heiÙe ich Euch zu dieser besonderen Veranstaltung herzlich willkommen. Dieser Bewerb steht für Ausdauer, Mut und den Willen, Grenzen zu verschieben – eingebettet in eine fordernde Region. Dass eine Veranstaltung dieser Qualität in unserem Bundesland beheimatet ist, erfüllt mich mit großem Stolz und zeigt den hohen Stellenwert des Triathlonsports in der Steiermark.

Ein solches Event lebt von einem engagierten Organisationsteam, verlässlichen Partnern und zahlreichen Helferinnen und Helfern. Sie sorgen mit Professionalität und Begeisterung für Eure Sicherheit. Ihnen allen gilt mein ausdrücklicher Dank.

Ich wünsche Euch einen wunderbaren Tag mit vielen persönlichen Erfolgsmomenten. Möge Euch die Strecke fordern, aber ebenso belohnen, und der Zieleinlauf all die Mühen in ein bleibendes Erlebnis verwandeln.

Bleibt gesund, kommt sicher ins Ziel und nehmt gute Erinnerungen mit nach Hause!

Dr. Werner Leitner
Präsident des Steirischen Triathlonverbands

Dear participants,

on behalf of the State Triathlon Association, I would like to extend a warm welcome to you all to this special event. This competition embodies endurance, courage, and the determination to push boundaries—all set against the backdrop of a challenging region. The fact that an event of this caliber is held in our state fills me with great pride and underscores the high standing of triathlon in Styria.

An event like this thrives on a dedicated organizing team, reliable partners, and numerous volunteers. With their professionalism and enthusiasm, they ensure your safety. My sincere thanks go out to all of them.

I wish you a wonderful day filled with many personal moments of success. May the course challenge you, but also reward you, and may crossing the finish line transform all your efforts into a lasting experience.

Stay healthy, reach the finish line safely, and take home fond memories!

Dr. Werner Leitner
President of the Styrian Triathlon Association



Graz in Bewegung bringen

Menschen für Sport zu begeistern, ist eine zentrale Aufgabe unseres Sportressorts. Gerade Kinder und Jugendliche sollen früh die Freude an Bewegung entdecken und erleben, wie positiv sich Sport auf Gesundheit und Zusammenhalt auswirkt. Dafür braucht es starke Partner – allen voran die Vereine, die das Herzstück der Sportstadt Graz sind.

Mitreißende Veranstaltungen wie der Austria eXtreme Triathlon leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Die Dimensionen sind beeindruckend: 3,8 km Schwimmen, 186 km Radfahren und 44 km Laufen – verbunden mit rund 5.800 Höhenmetern.

Wer sich dieser extremen Herausforderung stellt, verdient höchste Anerkennung. Mein Respekt gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit großem Einsatz an den Start gehen.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam und allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlischen Einsatz.

Kurt Hohensinner
Sportstadtrat

Getting Graz Moving

Inspiring people to get involved in sports is a core mission of our Sports Department. Children and young people, in particular, should discover the joy of physical activity at an early age and experience the positive impact that sports have on health and community spirit. This requires strong partners—above all, the clubs that form the heart of Graz, the City of Sports.

Exciting events like the Austria eXtreme Triathlon play a vital role in this effort. The distances are impressive: a 3.8 km swim, an 186 km bike ride, and a 44 km run—combined with approximately 5,800 meters of elevation gain.

Anyone who takes on this extreme challenge deserves the highest recognition. My respect goes out to all participants who take to the starting line with great dedication.

Special thanks go to the organizing team and all volunteers for their tireless efforts.

Kurt Hohensinner
Sports Councillor



Wenn eiserner Wille auf steirische Kultur und Landschaft trifft, dann startet der „Austria eXtreme Triathlon“!

Was macht den Steirer oder die Steirerin so besonders? Bekannt sind wir natürlich für unsere Gastfreundschaft und Heiterkeit, die abwechslungsreiche Kulinarik, den Stolz auf die facettenreiche und besondere Landschaft und natürlich für unseren absoluten Willen etwas Besonderes zu bieten.

All diese typischen Eigenschaften und noch viele weitere besondere Talente nutzt die Familie Schwarz mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern, um dieses Sportereignis einzigartig zu machen. Wer einmal in den Bann bezogen ist, erlebt etwas Unvergessliches.

Für den Start in das zweite Jahrzehnt des Bestehens wünsche ich nur das Allerbeste, weiterhin den unermüdlischen Willen, alles weiter zu verbessern und trotzdem immer die Wünsche der Athletinnen und Athleten in den Vordergrund zu stellen. Auch wenn es strenge Regeln gibt, bleibt das Erlebnis „Steiermark“ und die „Begegnung mit Freunden“ im Vordergrund.

Wenn ich als Bürgermeister am Tag des Wettbewerbs inmitten der AthletInnen um 4:30 Uhr die Startglocke läuten darf, läuft es mir jedes Mal kalt über meinen untrainierten Rücken. Männer und Frauen im durchwegs mittleren Alterssegment starten in einen Tag voller Überwindungen, Emotionen und meist auch voller Schmerzen. Aber alle haben eine große Motivation, nämlich als AthletInnen samt Team das Ziel zu erreichen. Einige müssen auch aufgeben, sind aber trotzdem Gewinner vieler Erkenntnisse und Eindrücke.

Die SportlerInnen und Supporter wechseln, einige kommen wieder, die Verantwortlichen jedoch bleiben und haben ein besonderes Ziel, nämlich besondere Gastgeber zu sein. Deshalb erneuere ich auch in dieser Saison meinen Ruf: „Dankeschön und bitte weiter wie bisher, alle sollen erkennen, was ihr Großartiges auf die Beine gestellt habt. Ihr zeigt, was mit besonderem Willen möglich ist – sportlich und organisatorisch.“

**Euer Erich Gosch,
Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen
bei Graz**

When iron will meets Styrian culture and landscape, the “Austria eXtreme Triathlon” begins!

What makes Styrians so special? We are, of course, known for our hospitality and cheerfulness, our diverse cuisine, our pride in our multifaceted and unique landscape, and, of course, our unwavering determination to offer something truly special.

The Schwarz family, together with their hardworking volunteers, harnesses all these typical traits and many other special talents to make this sporting event truly unique. Once you’re captivated by it, you’ll experience something unforgettable.

As we embark on the second decade of our existence, I wish you all the very best, continued tireless determination to keep improving everything, and yet always putting the athletes’ wishes first. Even with strict rules in place, the “Styria” experience and the “gathering with friends” remain at the forefront.

Whenever I, as mayor, have the honor of ringing the starting bell at 4:30 a.m. on the day of the competition, surrounded by the athletes, a chill runs down my untrained spine. Men and women, all in their middle years, set out on a day filled with challenges, emotions, and, more often than not, pain. But they all share a strong motivation: to reach the finish line as athletes and as a team. Some have to drop out, but they are still winners in terms of the insights and impressions they gain.

The athletes and supporters come and go; some return, but the organizers remain and have a special goal: to be exceptional hosts. That is why I renew my call this season: “Thank you, and please keep up the good work—everyone should recognize the amazing thing you have put together. You demonstrate what is possible with exceptional determination—both in sports and in organization.”

***Yours sincerely, Erich Gosch,
Mayor of the market town of Feldkirchen bei Graz***



Liebe Athletinnen und Athleten,
liebes Austria eXtreme Triathlon Team!

Der Austria eXtreme Triathlon steht für echte Herausforderung, Ausdauer und Leidenschaft. Jahr für Jahr gehen hier Menschen an ihre Grenzen – und darüber hinaus.

Für mich ist es eine besondere Ehre, diesen Bewerb als Bürgermeister begleiten zu dürfen. Es freut mich, dass unsere Ramsau wieder Teil dieses außergewöhnlichen Events ist, das unsere Region weit über die Grenzen hinaus bekannt macht.

Der Blick auf das Jahr 2025 zeigt einmal mehr, welche Bedeutung der Bewerb mittlerweile erreicht hat: internationale Teilnehmer, beeindruckende Leistungen und eine stetig wachsende Community – sowohl vor Ort als auch digital.

Besonders beeindruckend ist dabei die Verbindung aus sportlicher Höchstleistung und unserer einzigartigen Naturkulisse rund um den Dachstein – genau diese Mischung macht den Austria eXtreme Triathlon so besonders.

Ich freue mich bereits jetzt auf die kommende Austragung und darauf, wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen aus der Ramsau

Hannes Uttinger
Bürgermeister Ramsau am Dachstein

*Dear athletes,
Dear Austria eXtreme Triathlon Team!*

The Austria eXtreme Triathlon stands for true challenge, endurance, and passion. Year after year, people here push themselves to their limits—and beyond.

It is a special honor for me, as mayor, to be able to support this event. I am delighted that our town of Ramsau is once again part of this extraordinary event, which puts our region on the map far beyond our borders.

Looking ahead to 2025, it is clear once again just how significant the event has become: international participants, impressive performances, and a steadily growing community—both on-site and online.

Particularly impressive is the combination of top-level athletic performance and our unique natural setting around the Dachstein—it is precisely this blend that makes the Austria eXtreme Triathlon so special.

I am already looking forward to the upcoming event and to welcoming numerous participants back to our community.

With warm regards from Ramsau

Hannes Uttinger
Mayor of Ramsau am Dachstein



Geschätzte Damen und Herren!
Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Wer Körper und Geist in Einklang halten kann, ist in einer verrückten Welt wie wir sie leider zurzeit vorfinden auf der richtigen Strecke unterwegs. Körper und Geist deswegen, weil ich beim Austria eXtrem Triathlon nicht nur körperlich eine extreme Herausforderung sehe, sondern hier auch die geistige und psychische Belastung enorm sein muss. Um diese Herausforderung einiger Massen zu verstehen habe ich mich 2025 selbst auf den Weg gemacht und war von Beginn an in Graz beim Start als Schlachtenbummler mit dabei. Damit erkannte ich die ungeheuer starken Charaktere, die hier mitmachen, die damit weltherrschende Probleme in den Hintergrund stellen können und ganz für sich in den Fokus der körperlichen Belastung einsteigen. Für diese Motivation kann ich jeden einzelnen Sportler gratulieren und wünschen das die Belastung nicht zu stark wird. Immerhin wird die Steiermark an einem Tag schwimmend, zu Fuß und mit dem Fahrrad durchquert. Vielleicht bleiben dabei auch einige Momente, um die schöne Gegend des Ennstals und den mächtigen Dachstein zu erleben. Ich bin überzeugt, dass unsere Bilderbuchregion für einen Motivationsschub zum Erreichen des Zieles beitragen wird. Ein herzlicher Dank an Alle die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen und wieder viele sportlich motivierte Teilnehmerinnen bis zur Schlussveranstaltung der Siegeszeremonie bei uns im Öblarner Haus für Alle in der Marktgemeinde Öblarn begleiten.

Liebe Grüße aus der Ennstaler Marktgemeinde Öblarn

Franz Zach
Bürgermeister von Öblarn

*Ladies and gentlemen!
Dear athletes!*

Anyone who can keep their body and mind in harmony is on the right track in a crazy world like the one we unfortunately find ourselves in today. I mention body and mind because I see the Austria eXtrem Triathlon not only as an extreme physical challenge, but also as one that must place an enormous mental and psychological strain on participants. To understand the magnitude of this challenge, I set out myself in 2025 and was there from the start in Graz as a spectator. This allowed me to recognize the incredibly strong characters who participate here, who are able to push global problems into the background and focus entirely on the physical strain. I congratulate every single athlete on this motivation and hope that the strain does not become too much. After all, Styria is crossed in a single day by swimming, walking, and cycling. Perhaps there will also be a few moments to experience the beautiful Enns Valley region and the mighty Dachstein. I am convinced that our picture-perfect region will provide a boost of motivation to help reach the finish line. A heartfelt thank you to everyone who contributes to the success of this event and who will once again accompany many athletically motivated participants all the way to the closing ceremony at our Öblarner Haus für Alle in the municipality of Öblarn.

Warm regards from the market town of Öblarn in the Enns Valley

***Franz Zach**
Mayor of Öblarn*



© Gerald Grünwald

„Der Austria eXtreme Triathlon geht heuer bereits zum 11. Mal über die Bühne und vereint auf eindrucksvolle Weise sportliche Spitzenleistungen mit der faszinierenden Naturkulisse der Steiermark – von der Mur in Graz bis zum imposanten Dachstein, der die finale Etappe des Rennens als spektakuläre Kulisse prägt. Nur eine Seilbahnfahrt entfernt bietet der Dachsteingletscher zahlreiche Attraktionen und unvergleichliche Ausblicke. Zu den Highlights zählen die moderne Bergstation mit Gletscherrestaurant und Himmelsbar, die Dachstein Himmelsleiter, Österreichs höchstgelegene Hängebrücke mit der Treppe ins Nichts sowie der Eispalast.

Wir danken dem Organisationsteam herzlich für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie ihren Betreuerinnen und Betreuern viel Erfolg bei einem der herausforderndsten Langdistanz-Rennen Europas“, so Mag. Peter Weichbold.

Mag. Peter Weichbold
Geschäftsführer Planai-Hochwurzen-Bahnen

“The Austria eXtreme Triathlon is taking place this year for the 11th time, impressively combining top athletic performance with the stunning natural scenery of Styria – from the Mur River in Graz to the majestic Dachstein, which provides a spectacular backdrop for the final stage of the race. Just a cable car ride away, the Dachstein Glacier offers numerous attractions and unparalleled views. Highlights include the modern mountain station with glacier restaurant and Himmelsbar, the Dachstein Stairway to Heaven, Austria’s highest suspension bridge with the Stairway to Nothingness and the Ice Palace.

We sincerely thank the organizing team for their many years of trusting collaboration and wish all participants and their support teams every success in one of Europe’s most challenging long-distance races,” said Mag. Peter Weichbold.

Mag. Peter Weichbold
Managing Director Planai-Hochwurzen-Bahnen



© Region Graz - www.wolfganghummer.com

Liebe Athletinnen und Athleten, liebe Sportfreunde!

Die Erlebnisregion Graz präsentiert sich auch 2026 erneut als Bühne für außergewöhnliche sportliche Leistungen und beeindruckende Naturerlebnisse. Mit dem Austria eXtreme Triathlon hat sich eine Veranstaltung etabliert, die weit über den reinen Wettkampf hinausgeht und die Steiermark bis hin zum Dachstein eindrucksvoll in Szene setzt.

Die Faszination dieses Bewerbs liegt in der Verbindung aus sportlicher Herausforderung, landschaftlicher Vielfalt und gelebter Gemeinschaft. Vom Start in der Mur bis zum hochalpinen Finale erleben die Athletinnen und Athleten ihre persönlichen Grenzen und die Vielfalt unserer Region.

Ein Event dieser Qualität ist nur durch starke Partnerschaften möglich. Das engagierte Organisationsteam, freiwillige Helfer sowie regionale Betriebe tragen maßgeblich zum Erfolg bei. Der Triathlon ist damit ein wichtiges sportliches Highlight sowie ein Impulsgeber für Tourismus und internationale Wahrnehmung.

Wir wünschen allen Teilnehmenden, ihren Support-Teams und Beteiligten ein sicheres, erfolgreiches und unvergessliches Erlebnis entlang dieser einzigartigen Strecke.

Herzlichst,

Sylvia Loidolt, Vorsitzende & Susanne Haubenhofer, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz

Dear athletes and sports enthusiasts!

In 2026, the Graz Adventure Region will once again serve as a stage for extraordinary athletic achievements and breathtaking natural experiences. The Austria eXtreme Triathlon has established itself as an event that goes far beyond mere competition, showcasing Styria all the way to the Dachstein in impressive fashion.

The appeal of this competition lies in the combination of athletic challenge, scenic diversity, and a sense of community. From the start on the Mur River to the high-alpine finale, athletes push their personal limits and experience the diversity of our region.

An event of this caliber is only possible through strong partnerships. The dedicated organizing team, volunteers, and regional businesses contribute significantly to its success. The triathlon is thus an important sporting highlight as well as a catalyst for tourism and international recognition.

We wish all participants, their support teams, and everyone involved a safe, successful, and unforgettable experience along this unique course.

Sincerely, Sylvia Loidolt, Chairwoman, & Susanne Haubenhofer, Managing Director of the Graz Experience Region



Mehr als ein Rennen – eine Verwandlung

Es sind viele Emotionen und Eindrücke dich mich mit dem AutXtri verbinden. In den vergangenen Jahren habe ich den Bewerb als Einzelstarter, Teamstarter, Supporter und Volunteer aus vielen Perspektiven kennenlernen dürfen. Es ist schwer zu beschreiben was dieses Event mit einem macht - eines ist sicher - einen anderen Menschen. Ganz gleich in welcher Rolle ich in den letzten Jahren war, immer ergab sich eine eigene Geschichte, die ich nie vergessen werde. Die mystische Stimmung in der Früh, diese ganz besondere Nervosität die ich nie zuvor hatte; der Zusammenhalt unter den Athleten; die Begeisterung von Familie und Freunden; die atemberaubende Schönheit unserer Landschaft; die Zweifel in schwierigen Momenten auf der Strecke; ein einfaches und ehrliches DANKE von Athleten an Betreuer oder Volunteers; die Selbstverständlichkeit untereinander zu helfen; die unermüdlige Hingabe des Organisationsteams; das Hochgefühl im Ziel mit der gewaltigen Mischung aus Tränen, Schmerz, Freude, Müdigkeit und Erleichterung. Egal in welcher Rolle - der AutXtri verändert dein Leben.

Christian Almer, MSc. BSc.
Physiotherapeut & Sportwissenschaftler

More than just a race - a transformation

So many emotions and impressions connect me to the AutXtri. Over the past few years, I've had the privilege of experiencing the event from many perspectives: as an individual athlete, team athlete, supporter, and volunteer. It's difficult to describe what this event does to you - one thing is sure - it changes you as a person. No matter what role I've played in recent years, each one has created its own unique story, I'll never forget. The mystical atmosphere in the morning, that very special nervousness I'd never experienced before; the camaraderie among the athletes; the enthusiasm of family and friends; the breathtaking beauty of our landscape; the doubts during difficult moments on the race course; a simple and heartfelt THANK YOU from athletes to support staff or volunteers; the natural willingness to help one another; the tireless dedication of the organizing team; the elation at the finish line with its powerful mix of tears, pain, joy, fatigue, and relief. No matter your role - the AutXtri changes your life.

Christian Almer, MSc. BSc.
Physical Therapist & Sports Scientist

Vom Scheitern zum Ziel: Die Reise meines Lebens

Mit 50 wollte ich mir selbst etwas Besonderes beweisen – und so begann meine Reise beim Austria eXtreme Triathlon. 2019 stand ich zum ersten Mal am Start. Voller Leidenschaft, aber auch mit viel Respekt. Vier Starts später weiß ich: Es geht nicht nur ums Ankommen – sondern ums Dranbleiben.

Trotz vieler intensiver Bergläufe unterschätzte ich anfangs die Herausforderung. Drei Mal bin ich gescheitert. Drei Mal habe ich gezweifelt. Aber Aufgeben war keine Option. Beim vierten Versuch war alles anders. Mein größter Wunsch: gemeinsam mit meiner Tochter Eva ins Ziel zu laufen. Und genau das haben wir geschafft. Dieser Moment war unbezahlbar.

Die Angst vor dem Schwimmen in der Mur war riesig – doch getragen von der Energie der Menschen am Ufer wurde aus Angst pure Kraft. Beim Radfahren trugen mich die Anfeuerungen über jeden Anstieg. Und beim Laufen zeigte sich: Gemeinsam leiden ist halb so schwer.

Heute weiß ich: Grenzen existieren nur im Kopf. Jeder Rückschlag hat mich stärker gemacht. Jetzt stehe ich als Volunteer am Rand – mit Gänsehaut, Stolz und tiefem Respekt für alle, die sich dieser Herausforderung stellen.

Mein Rat: Glaub an dich. Bleib dran. Zweifel gehören dazu – aber der Moment im Ziel ist jede Sekunde wert.

Austria eXtreme Triathlon – It will change your life - You changed my life!

Andrea Gabriele
4fach Starterin beim autXtri
Finisherin

From Failure to Success: The Journey of My Life

At 50, I wanted to prove something special to myself—and so began my journey with the Austria eXtreme Triathlon. In 2019, I stood at the starting line for the first time. Full of passion, but also with a great deal of respect. Four starts later, I know: It's not just about finishing—it's about sticking with it.

Despite many intense mountain runs, I underestimated the challenge at first. I failed three times. I doubted myself three times. But giving up was not an option. On the fourth attempt, everything was different. My greatest wish: to cross the finish line together with my daughter Eva. And that's exactly what we did. That moment was priceless. The fear of swimming in the Mur was immense—but carried by the energy of the people on the shore, fear turned into pure strength. While cycling, the cheers carried me up every climb. And during the run, it became clear: suffering together makes it half as hard.

Today I know: limits exist only in the mind. Every setback has made me stronger. Now I stand on the sidelines as a volunteer—with goosebumps, pride, and deep respect for everyone who takes on this challenge. My advice: Believe in yourself. Keep at it. Doubts are part of the journey—but the moment at the finish line is worth every second.

Austria eXtreme Triathlon – It will change your life - You changed my life!

Andrea Gabriele
4-time starts at autXtri
Finisher



Wenn Macher zu Finishern werden



Seit der ersten Idee, etwas Einzigartiges und Unvergessliches zu schaffen, ist viel Zeit vergangen. Jahr für Jahr entwickeln wir neue Ansätze, um Athleten und Unterstützern ein Erlebnis zu bieten, bei dem sie aus voller Überzeugung sagen können: Das ist etwas Besonderes.

Als ich 2019 selbst an den Start ging, hatte ich nur ein klares Ziel vor Augen: jeden einzelnen Checkpoint zu erreichen. Aufgeben war keine Option – kein Gedanke, den ich zulassen wollte. Und genau so kam es auch. Es war hart, extrem fordernd, aber gleichzeitig geprägt von unglaublichen Unterstützern. Diese Erfahrung bleibt für mich unvergesslich und hat einen festen Platz in meinem Leben.

Nicht die Zeit war mein Antrieb. Es war die Natur, die Menschen, die Athleten um mich herum und all die Helfer, die dieses Event zu einem außergewöhnlichen Abenteuer machen. Es sind genau diese Momente, die bleiben – weit über das Rennen hinaus.

Unser Motto bringt es auf den Punkt:
„It will change your life.“
Und genau das tut es.

Hugo Schwarz - Projektleiter

When creators become finishers.

Since the very first idea of creating something truly unique and unforgettable, a lot of time has passed. Year after year, we continue to innovate, striving to give athletes and supporters an experience so powerful that they can genuinely say: this is something special.

When I stood at the start line in 2019, I had only one goal in mind: to reach every single checkpoint. There was no room for thoughts of giving up—quitting was never an option. And that's exactly how it played out. It was tough, extremely demanding, but also filled with incredible support from amazing people. It remains one of the most unforgettable experiences of my life.

For me, it was never about the time. It was about the nature, the people, the athletes around me, and the dedicated helpers who turn this event into a truly extraordinary adventure. These are the moments that stay with you—long after the race is over.

Our motto says it all:
“It will change your life.”
And it truly does.

Hugo Schwarz - Project Manager



Die Schutzengel auf dem Wasser

Manchmal beginnt ein lebensveränderndes Abenteuer mit nichts weiter als zwei alten Kajaks und einer zufälligen Begegnung auf der Auwiese – Klaus Dully erzählt, wie er und sein Team zum unverzichtbaren Anker für die Schwimmer beim AutXtri wurden.

Wie ist es dazu gekommen?

Als blutige Anfänger wurden Michael und ich vor mehr als 10 Jahren von Maria und Hugo auf der Auwiese beim Üben mit zwei alten Kajaks entdeckt.

Nach einem kurzen Gespräch wurden wir neugierig was da so passiert und haben uns entschlossen mitzumachen. Wir holten dann auch Wolfgang und Bibi ins Boot, die für solche Aktivitäten immer zu haben sind.

Worauf haben wir uns eingelassen?

Schon in den frühen Morgenstunden liegt Adrenalin in der Luft, wenn wir unsere Kajaks um 04:30 Uhr zu Wasser lassen. Das frühe Aufstehen gehört genauso dazu wie der Nervenkitzel am Wasser. Unsere Aufgabe ist jetzt nicht sonderlich schwer, dennoch fühlen wir uns für die Schwimmer und den reibungslosen Ablauf verantwortlich und sind froh ein Teil dieses tollen Teams geworden zu sein. In all den 10 Jahren ist kein Wettkampf gleich abgelaufen wie der, das Jahr zuvor und das macht dieses Ereignis einzigartig.

Über die Jahre sind nicht nur sportliche Highlights entstanden, sondern auch Freundschaften, die über den Wettkampf hinausgehen.

Klaus Dully - Kayak Team

The Guardian Angels on the Water

Sometimes a life-changing adventure begins with nothing more than two old kayaks and a chance encounter on the river meadow—Klaus Dully tells the story of how he and his team became an indispensable lifeline for swimmers at the AutXtri.

How did it all start?

As complete beginners, Michael and I were spotted by Maria and Hugo more than 10 years ago on the floodplain meadow while practicing with two old kayaks. After a brief conversation, we became curious about what was going on and decided to join in. We then brought Wolfgang and Bibi on board, who are always up for such activities.

What did we get ourselves into?

Adrenaline is already in the air in the early morning hours when we launch our kayaks at 4:30 a.m. Getting up early is just as much a part of it as the thrill on the water. Our task isn't particularly difficult, but we still feel responsible for the swimmers and the smooth running of the event, and we're glad to have become part of this great team. In all these 10 years, no competition has unfolded exactly like the one the year before, and that's what makes this event unique. Over the years, not only have there been sporting highlights, but also friendships that go beyond the competition.

Klaus Dully - Kayak Team

Mehr als eine Diagnose: Warum der AutXtri meine beste Therapie ist.

Am 17.06.2015 erhielt ich die Diagnose Diabetes Typ 1 – eine bis heute unheilbare Erkrankung. Seitdem ist für mich vieles mehr als das Offensichtliche: Eine Mahlzeit ist nicht nur Genuss, sondern auch Berechnung. Sport ist nicht nur Bewegung, sondern Teil meiner Therapie. Kohlenhydrate, Insulin und Blutzucker begleiten mich ständig – und trotzdem genieße ich es, zu essen und aktiv zu sein.

Gerade der Sport hat mir gezeigt, was möglich ist. Vom Marathonlauf führte mich mein Weg zum Radfahren und schließlich zum Schwimmen. Heute stelle ich mich bewusst neuen Herausforderungen – wie dem Austria eXtreme Triathlon. Nicht, um zu gewinnen, sondern aus Freude an der Bewegung und um zu zeigen: Auch mit Diabetes sind extreme Leistungen möglich.

Das Training war anfangs herausfordernd, besonders das Schwimmen. Doch mit der Zeit kam Routine, Sicherheit und vor allem Begeisterung. Während ich mich im Wasser stetig verbessere und auf dem Rad immer stärker werde, bleibt das Laufen meine größte Leidenschaft.

Mein Ziel ist klar: Ich möchte beweisen, dass ein erfülltes, aktives Leben mit Diabetes möglich ist. Wenn ein Extremer Triathlon machbar ist, dann ist es der Alltag erst recht.

Der Austria eXtreme Triathlon begleitet mich bereits seit zwei Jahren – zuerst als Supporter, dann als Teil eines Teams. Jetzt ist es an der Zeit, die Herausforderung alleine anzunehmen. Ich will Finisher werden.

Und eines steht fest: Gewonnen habe ich schon jetzt – an Erfahrung, an Stärke und an Vertrauen in mich selbst.

Markus Sauer
Diagnose Diabetes Typ 1



More Than Just a Diagnosis: Why the AutXtri Is My Best Therapy.

On June 17, 2015, I was diagnosed with type 1 diabetes—a condition that remains incurable to this day. Since then, many things have come to mean much more to me than just what meets the eye: A meal is not just a pleasure, but also a matter of calculation. Exercise is not just physical activity, but part of my therapy. Carbohydrates, insulin, and blood sugar are constant companions—and yet I still enjoy eating and being active.

Sports, in particular, have shown me what is possible. My journey took me from marathon running to cycling and finally to swimming. Today, I consciously set myself new challenges—like the Austria eXtreme Triathlon. Not to win, but for the joy of movement and to show that extreme achievements are possible even with diabetes.

Training was challenging at first, especially the swimming. But over time, routine, confidence, and above all, enthusiasm set in. While I'm steadily improving in the water and getting stronger on the bike, running remains my greatest passion.

My goal is clear: I want to prove that a fulfilling, active life with diabetes is possible. If an extreme triathlon is doable, then everyday life certainly is.

The Austria eXtreme Triathlon has been a part of my life for two years now—first as a supporter, then as part of a team. Now it's time to take on the challenge on my own. I want to become a finisher.

And one thing is certain: I've already won—in experience, strength, and self-confidence.

Markus Sauer
Diagnosed with type 1 diabetes

Gekommen als Joker, geblieben als Kämpferin.



She came in as a Joker,
but ended up as a fighter.

When a friend asked me if I'd be willing to step in at the last minute as a swimmer for a team relay at the AutXTri, I was hesitant at first. The course in the Mur River, especially swimming against the current, presented a particular challenge for me. Although I knew I could handle the distance, the thought of this competition wouldn't leave my mind—and I finally agreed.

I didn't do any specific training, but two swimming sessions helped me enormously to shake off my uncertainty. Practical tips, such as choosing the right goggles for the early morning hours, were particularly valuable.

On race day itself, the atmosphere was unique: the start at 4:30 a.m. in complete darkness. The first half went surprisingly fast downstream, but the return trip against the current challenged me both physically and mentally. Despite all the difficulties, I fought my way forward meter by meter—until the relief of reaching the exit. With a time of 1:09 hours, I significantly exceeded my own expectations.

Als mich ein Bekannter als Schwimmerin für eine Teamstaffel beim AutXTri einspringen möchte, war ich zunächst unsicher. Die Strecke in der Mur, vor allem gegen die Strömung, stellte für mich eine besondere Herausforderung dar. Obwohl ich wusste, dass ich die Distanz bewältigen kann, ließ mich der Gedanke an diesen Bewerb nicht mehr los – und ich sagte schließlich zu.

Spezifisch vorbereitet habe ich mich nicht, doch zwei Schwimmereinheiten halfen mir enorm, meine Unsicherheit abzulegen. Besonders wertvoll waren praktische Tipps, wie etwa die Wahl der richtigen Schwimmbrille für die frühen Morgenstunden.

Am Renntag selbst war die Stimmung einzigartig: um 04:30 Uhr der Start in völliger Dunkelheit. Die erste Hälfte verlief flussabwärts überraschend schnell, doch der Rückweg gegen die Strömung forderte mich körperlich wie mental. Trotz aller Schwierigkeiten kämpfte ich mich Meter für Meter voran – bis zum erlösenden Ausstieg. Mit einer Zeit von 1:09

Stunden übertraf ich meine eigenen Erwartungen deutlich.

Gemeinsam mit meinem Team lief danach alles nach Plan. Die beeindruckende Kulisse entlang der Strecke, die perfekte Zusammenarbeit und der gemeinsame Zieleinlauf machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der AutXTri hat seinem Ruf als härtester Triathlon Österreichs mehr als gerecht werden.

Einige Wochen später bot sich mir unerwartet eine neue Chance: Ich gewann ein Startpaket für die Einzelteilnahme. Nach der ersten Freude wurde mir schnell bewusst, welche Herausforderung vor mir liegt. Gemeinsam mit meinem Betreuungsteam startete ich in die Vorbereitung – inklusive Leistungsdiagnostik und gezieltem Training.

Jetzt blicke ich voller Motivation auf die kommenden Monate. Ich freue mich auf den Weg, die Entwicklung und darauf, mich dieser außergewöhnlichen Herausforderung erneut zu stellen – diesmal allein!

Melanie Zotter
Rookie 2026

Together with my team, everything went according to plan from then on. The impressive scenery along the course, the perfect teamwork, and crossing the finish line together made this day an unforgettable experience. The AutXTri more than lived up to its reputation as Austria's toughest triathlon.

A few weeks later, a new opportunity unexpectedly presented itself: I won a race package for individual participation. After the initial excitement, I quickly realized the challenge ahead of me. Together with my support team, I began preparing—including performance diagnostics and targeted training.

Now I look forward to the coming months with great motivation. I'm excited about the journey, the progress, and the chance to take on this extraordinary challenge once again—this time on my own!

Melanie Zotter
Rookie 2026





Die visuelle Seele des autXtri

Alles begann mit einer einzigen Beachflag für das erste Event. Doch wer einmal in den Bann des Austria eXtreme Triathlon gezogen wird, den lässt er nicht mehr los. Schon im zweiten Jahr wurde aus dem Grafiker ein fester Bestandteil des O.K.-Teams. Seither arbeite ich das gesamte Jahr über Seite an Seite mit Maria und Hugo Schwarz am Herzschlag der Marke.

Extremsport braucht eine extreme Sprache. Meine Aufgabe ist es, die rohen Emotionen, die Qualen am Berg und das unbeschreibliche Glück im Ziel in ein Corporate Design zu gießen, das unter die Haut geht. Es geht nicht nur um Logos oder Farben – es geht um eine visuelle Identität, die jedem Athleten und jedem Volunteer sofort vermittelt: Das hier ist etwas Besonderes.

Die große Sichtbarkeit des autXtri beweist: Ein durchdachtes, konsistentes Branding kann es mit den ganz großen Playern der Branche aufnehmen. Wir stechen Veranstaltungen mit weitaus höheren Budgets aus, weil unsere Marke Seele hat. Jedes Sujet, jedes Posting und jedes Printprodukt atmet den Spirit von „It will change your life“.

Hinter den Kulissen am Marketing zu schrauben bedeutet, die Vision von Maria und Hugo das ganze Jahr über sichtbar zu machen. Wenn am Renntag das Design an der Strecke auf die Realität der Athleten trifft, schließt sich der Kreis. Es ist die Leidenschaft für Perfektion, die uns verbindet – im Sport wie im Design.

Andreas Kampl
Design & Markenkommunikation

The visual soul of autXtri

It all started with a single beach flag for the first event. But once you're drawn into the spell of the Austria eXtreme Triathlon, it never lets you go. By the second year, the graphic designer had become an integral part of the organizing committee. Since then, I've been working side by side with Maria and Hugo Schwarz all year round on the very heart of the brand.

Extreme sports need an extreme language. My job is to channel the raw emotions, the agony on the mountain, and the indescribable joy at the finish line into a corporate design that gets under your skin. It's not just about logos or colors—it's about a visual identity that instantly conveys to every athlete and every volunteer: This is something special.

The high visibility of autXtri proves it: well-thought-out, consistent branding can hold its own against the industry's biggest players. We stand out from events with far larger budgets because our brand has soul. Every visual, every post, and every print piece breathes the spirit of "It will change your life."

Working behind the scenes on marketing means bringing Maria and Hugo's vision to life throughout the year. When the design meets the athletes' reality on race day, the circle is complete. It is the passion for perfection that unites us—in sports as well as in design.

Andreas Kampl
Design & Brand Communication



Warum Stillstand für uns keine Option ist

Mit den Jahren entsteht zwar eine gewisse Routine, doch diese ist alles andere als selbstverständlich. Vielmehr ist sie ein dynamischer Prozess, der jedes Jahr aufs Neue hinterfragt wird. Genau darin liegt unsere Stärke: Wir ruhen uns nicht auf Erfahrung aus, sondern nutzen sie als Grundlage, um weiter zu wachsen.

Die zentrale Frage begleitet uns kontinuierlich: Was können wir noch besser machen? Wie gestalten wir die Veranstaltung noch interessanter, attraktiver und anspruchsvoller – sowohl für die Athleten als auch für ihre Betreuer?

Unser Anspruch im Organisationsteam ist klar: Wir wollen nicht nur gut sein, sondern jedes Jahr ein Stück besser werden. Deshalb prüfen wir unsere Abläufe kritisch, optimieren Details und entwickeln neue Ideen. Unser Ziel bleibt unverändert – das Beste für die Athleten und ihr Umfeld herauszuholen und eine Veranstaltung zu schaffen, die begeistert, fordert und in Erinnerung bleibt.

Ich erinnere mich noch gut an eine dieser kleinen, besonderen Geschichten, die eine Veranstaltung unvergesslich machen.

Wir waren am Dachstein unterwegs – oben im Zielbereich eisig kalt, Regen und starker Wind. Also standen wir komplett in Skibekleidung da, dick eingepackt, froh um jede Schicht, die uns warm hielt.

Am selben Tag ging es dann hinunter ins Dorf. Und plötzlich eine völlig andere Welt: warm, fast schon sommerlich. Ohne groß nachzudenken, sind wir einfach so, wie wir waren – in voller Skimontur – in eine Pizzeria gegangen.

Drinnen saßen die Leute in T-Shirts, entspannt, fast schon im Sommermodus. Und dann kommen wir rein – geschneigelt in Skihosen und dicken Jacken. Die Blicke waren unbezahlbar. Für einen Moment wirkten wir, als kämen wir aus einer ganz anderen Welt.

Genau solche Augenblicke sind es, die bleiben. Sie zeigen, wie unterschiedlich ein einziger Tag sein kann – und sie bringen eine Leichtigkeit in all die Planung und Organisation. Eine kleine, lustige Erinnerung, die einem immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Als Veranstalter stellt man sich unweigerlich die Frage: Wie empfangen wir unsere Sieger und Finisher im Zielbereich am Fuße des Dachsteins?

Wir haben viele Ideen durchgespielt – von Sprühkerzen über Fackeln bis hin zu Trompeten. Doch am Ende war es etwas ganz anderes, das uns wirklich überzeugt hat: die Kuhglocken.

Sie passen perfekt zu unserer Region, zur Steiermark, zu Österreich – zu einer Landschaft, die für Natur, Ursprünglichkeit und Authentizität steht. Die Kuhglocken verbinden genau diese Werte mit dem Moment des Zieleinlaufs.

So entsteht ein Empfang, der nicht nur besonders klingt, sondern sich auch ehrlich und wertschätzend anfühlt – und genau das macht ihn so einzigartig.

Kathrin Schwarz
Social Media & Storytelling



Why standing still is not an option for us

Over the years, a certain routine has developed, but this is anything but a given. Rather, it is a dynamic process that is re-evaluated anew every year. This is precisely where our strength lies: We do not rest on our experience, but use it as a foundation for further growth.

One central question constantly guides us: What can we do even better? How can we make the event even more interesting, attractive, and challenging—both for the athletes and their support staff?

Our goal as an organizing team is clear: We don't just want to be good; we want to get a little better every year. That's why we critically review our processes, optimize details, and develop new ideas. Our goal remains unchanged—to bring out the best in the athletes and their support teams and to create an event that inspires, challenges, and leaves a lasting impression.

I still remember well one of those small, special stories that make an event unforgettable.

We were up on the Dachstein—at the finish area, it was freezing cold, with rain and strong winds. So there we stood, fully dressed in ski gear, bundled up tight, grateful for every layer that kept us warm.

Later that same day, we headed down to the village. And suddenly, a completely different world: warm, almost summer-like. Without giving it much thought, we simply walked into a pizzeria just as we were—in full ski gear.

Inside, people were sitting in T-shirts, relaxed, almost in summer mode. And then we walked in—all dressed up in ski pants and thick jackets. The looks on their faces were priceless. For a moment, we looked like we'd come from a completely different world.

It's moments like these that stick with you. They show just how varied a single day can be—and they bring a sense of lightness to all the planning and organization. A small, funny memory that always brings a smile to your face.

As organizers, you inevitably ask yourself: How do we welcome our winners and finishers in the finish area at the foot of the Dachstein?

We ran through many ideas—from sparklers to trumpets. But in the end, it was something completely different that really won us over: cowbells.

They fit perfectly with our region, with Styria, with Austria—with a landscape that stands for nature, simplicity, and authenticity. The cowbells connect precisely these values with the moment of crossing the finish line.

The result is a welcome that not only sounds special but also feels sincere and appreciative—and that's exactly what makes it so unique.

Katrbih Schwarz
Social Media & Storytelling

Herausforderung? Akzeptiert.

Schladming-Dachstein ist dein Ziel.

Zwischen Dachsteingebirge und Niederen Tauern in der Steiermark liegt eine Region voller Kontraste. Alpines Gelände und markante Felsformationen treffen auf sanfte Almen und weite Täler. Hier bestimmt die Landschaft den Rhythmus. **Rund um den Dachstein** wird das Gelände hochalpin und eindrucksvoll. Weite Hochflächen, felsige Passagen und stetige Höhenmeter eröffnen eindrucksvolle Perspektiven auf das markante Massiv – eine Landschaft, die fordert und begeistert. **In den Niederen Tauern** zeigt sich eine andere Seite der Region: weite Almlandschaften, klare Bergseen und aussichtsreiche Wege. Hier führen abwechslungsreiche Routen durch eine offene Bergwelt – mal gemütlicher, mal mit längeren Anstiegen.

Auch auf zwei Rädern zeigt sich diese Vielfalt. Der **Bikepark Schladming** auf der Planai zählt zu den bekanntesten Bikeparks der Alpen. Flowtrails mit flüssigen Kurven, abwechslungsreiche Lines und legendäre Downhillstrecken sorgen für Tempo, Fahrspaß und echte Bike-Momente. Nach einem intensiven Tag wartet das, was die Region ebenso besonders macht: ein Sprung in den Bergsee, eine Hütte am Weg und ehrliche regionale Küche mit herzlicher Gastfreundschaft.

Schladming-Dachstein – eine Region, die bewegt.

Tourismusverband Schladming-Dachstein
Ramsauerstraße 756
A-8970 Schladming
info@schladming-dachstein.at
schladming-dachstein.at



Challenge? Accepted.

Schladming-Dachstein is your destination.

*Between the Dachstein massif and the Niedere Tauern in Styria lies a region full of contrasts. Rugged alpine terrain and striking rock formations meet gentle alpine pastures and wide valleys. Here, the landscape sets the pace. **Around the Dachstein**, the terrain turns high alpine and impressive. Vast plateaus, rocky passages and steady elevation gain open up striking views of the iconic massif – a landscape that challenges and inspires. **In the Niedere Tauern**, the region reveals another side: wide alpine pastures, clear mountain lakes and scenic trails. Varied routes lead through an open mountain landscape – sometimes relaxed, sometimes with longer climbs.*

*On two wheels, this diversity continues. The **Bikepark Schladming** on the Planai is one of the best-known bikeparks in the Alps. Flow trails with smooth turns, varied lines and legendary downhill tracks deliver speed, riding fun and true bike moments. After an intense day, the region offers the perfect contrast: a jump into a mountain lake, a hut along the trail and honest regional cuisine paired with warm hospitality.*

Schladming-Dachstein – a region that moves you.





2

Nicole Müller
GER
Höchster Schwimmverein

supported by
Tobias Müller



4

Andreas Sozanski
GER
Erdinger Active Team

supported by
Tina Sozanski



5

Christian Schwald
AUT

supported by
Birgit Schwald



6

Andreas Neulinger
AUT
KELTENMAN TRIA TEAM

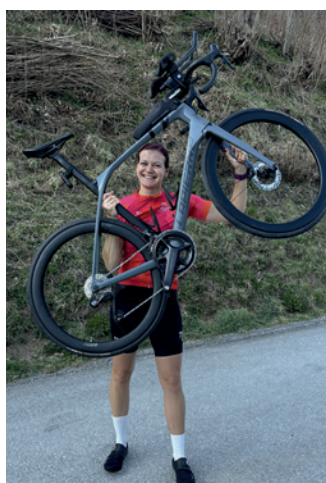
supported by
Florian Prinz



8

Jasmin Schwarz
AUT
HSV Jugend und
Multisport Wr. Neustadt

supported by
Martin Habermann



10

Marion Flechl
AUT
FEMALE CYCLING BASE

supported by
Bianca Ederer



12

Michael Hilweg-Waldeck
AUT

ESE - East Styrian Eagles
/ MTG Mannheim
supported by
Jürgen Brugmayer



13

Markus Sauer
AUT
Tree Athletes by deisl.com

supported by
Marko Siric

Steirer Strom

Mit Sicherheit.
Absolutely Reliable.



ENERGIE STEIERMARK

Unsere Arbeit ist nicht weniger als ein **Bekenntnis zur Region** und einer grünen Welt. Als verantwortungsvoller Partner mit dem notwendigen Überblick und Wissen tun wir alles dafür, unseren Kundinnen und Kunden eine stabile Energieversorgung zu gewährleisten. Indem wir Ressourcen der Natur nutzen und sie zugleich für nachfolgende Generationen bewahren. Nähe mit Nachhaltigkeit verbinden und da sind, wenn man uns braucht. Damit sicherer Strom auch in Zukunft sicher bleibt.

Our work represents nothing less than a **commitment to the region** and a green world. As a responsible partner with the expertise and foresight required, we do everything we can to ensure a reliable energy supply for our customers – harnessing nature's resources while preserving them for generations to come. We combine local presence with sustainability and stand ready whenever we are needed – to ensure that Styria's energy remains reliable well into the future.

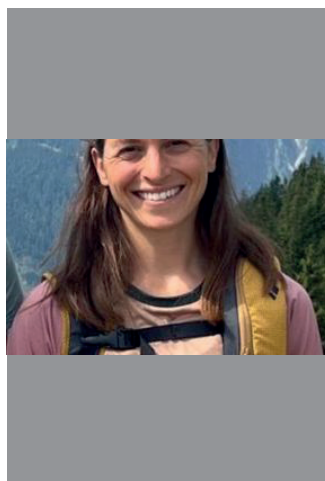
mein-steirerstrom.at



14

Kristina Roth
GER

supported by
Andreas Roth
Roth



16

Teresa Moll
GER
METALLART-Team AST
Süßen

supported by
Nils
Kugler



18

Daniel Mamot
AUT
SC Delphin Ingolstadt

supported by
Daniela
Meyer



20

Peter Marka
AUT
IGN Triteam Therme Nova
Köflach

supported by
Heinz
Flesch



22

Matthias Cusumano
AUT
SU TRI STYRIA

supported by
Harald
Schmidpeter



24

Stefan Jung
GER
Triathlon Team Gießen

supported by
Stefan
Jung



25

Michael Zottler
AUT

supported by
Andreas
Payer



26

Thomas Trautsamwieser
AUT

supported by
Demir
Afflener

SCHLADMING
DACHSTEIN

Der Dachstein. Dein Gipfelerlebnis.

www.derdachstein.at



Foto: Harald Steiner



Foto: Harald Steiner

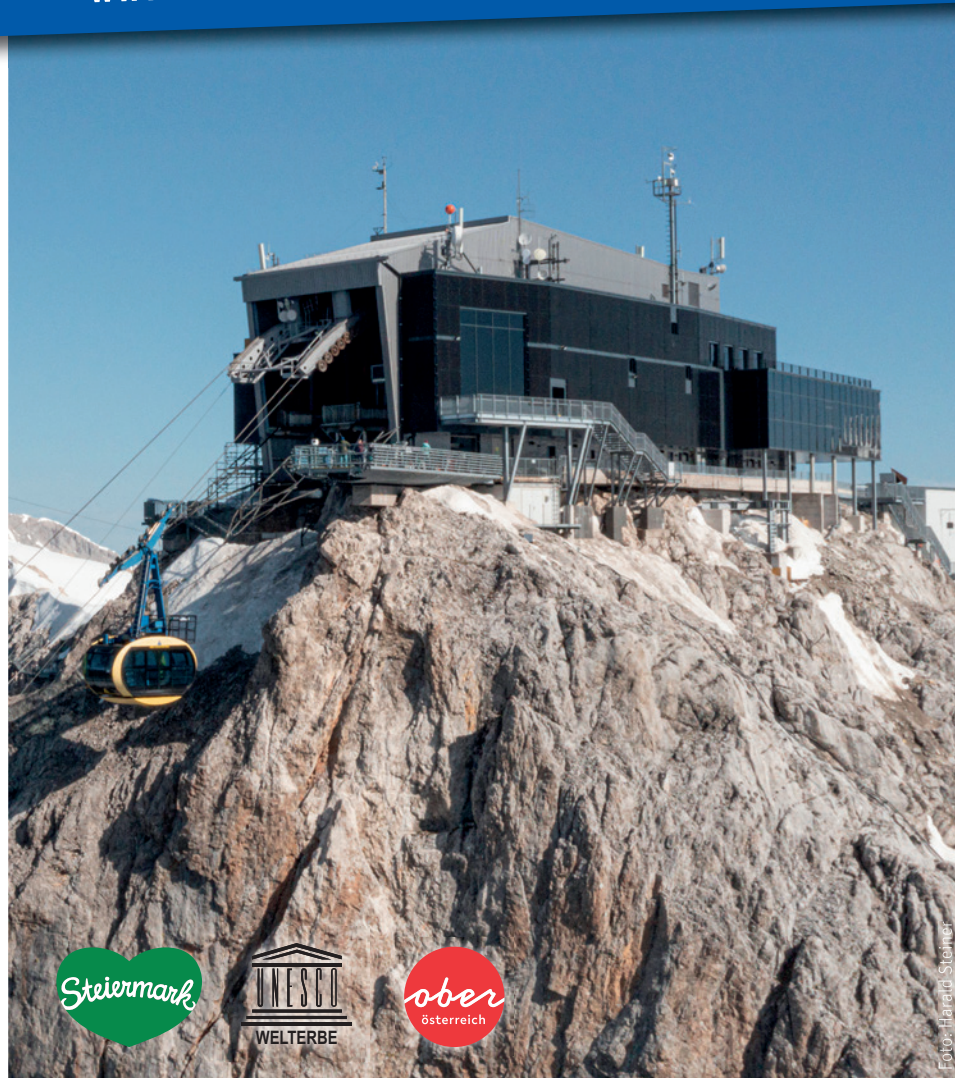
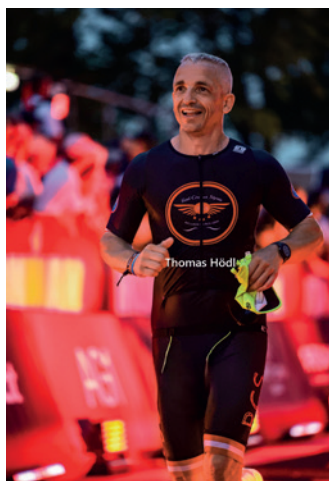


Foto: Harald Steiner



Foto: Mathias Glatzer





28

Thomas Hödl
AUT

supported by
Helmut
Weber



30

Bernhard Mireisz
AUT

Tri-Sport Lübeck

supported by
Christoph Che
Trippel



32

Marcel Mangelberger
AUT

supported by
Manuel
Mangelberger



34

Robert Berger
AUT

Team wappla

supported by
Simon
Staub



36

Christoph Mooslechner
AUT

supported by
Joelle
Mooslechner



38

Felix Plakolm
AUT

supported by
Wird sich noch finden
1



40

Pawel Wojciuk
POL

supported by
Tomasz
Misztal



42

Bartis Szabolcs
GER

Post SV Weilheim

supported by
Dario



Claudia Müller

Angst beginnt im Kopf - Mut auch
Fear starts in the mind – so does courage

Extremsportlerin
Weltmeisterin
Volunteer

austria extreme TRIATHLON

Schwimmtraining für Athlet:innen 2026 - Auwiesen
Swimming training for athletes 2026 – Auwiesen

Termine / Term

30. Mai 2026	17:30 Uhr
07. Juni 2026	17:30 Uhr
18. Juni 2026	17:30 Uhr





46

**Xavier
Monfort Marti**
ESP
No

supported by
Monica
Pociello



48

Melanie Zotter
AUT
dertriathlon.com
Fürstenfeld

supported by
Christian
Almer



50

**Thomas
Rötke**
GER
KRAV MAGA PRO CON

supported by
Finn
Rötke



52

Elmar Leon
GER
Uerdinger Schwimmverein
08

supported by
Nadine
Djukanovic



54

**Jan
Vrbata**
CZE
TT ASTRA Konopišt

supported by
Sylvie
Karlová



56

**Christian
Salcher**
AUT
SV Tröpolach

supported by
Martin
Rampetsreiter



58

**Marvin
Sampl**
AUT

supported by
Alexander
Steinmüller



60

**Chiara
Van Passen**
AUT
Trigantium Bregenz

supported by
Antonia
Stehr



Lasergschicht graviert deine Medaille beim autXtri

Lasergschicht ist spezialisiert auf Premium-Gravuren im Finisher-Bereich von Laufveranstaltungen. Direkt vor Ort werden bestehende Medaillen live per Laser graviert und für Teilnehmer personalisiert. Dabei graviert Lasergschicht den Vornamen, die Netto-Finisher-Zeit, die einzelnen Schwimm-, Rad- und Laufzeiten direkt auf die Medaille.

So entsteht aus jeder Medaille direkt bei der Abschlusszeremonie ein persönliches Erinnerungsstück mit bleibendem Wert.

Lasergschicht steht für die Veredelung des sportlichen Erfolgs – sofort zum Mitnehmen.

Jetzt um nur 15 € vorbestellen.

Lasergschicht
Kärntner Straße 180, 8053 Graz
T: +43 699 17312102
laser@lasergschicht.com
lasergschicht.com

Lasergschicht engraves your medal at autXtri

Lasergschicht specializes in premium engraving services for the finish area of running events. Existing medals are engraved live on-site using a laser and personalized for each participant. Lasergschicht engraves the first name, the net finish time, and the individual swim, bike, and run times directly onto the medal.

This transforms every medal into a personal keepsake with lasting value right at the closing ceremony. Lasergschicht celebrates athletic success—ready to take home immediately.

Pre-order now for only €15.

Lasergschicht
Kärntner Straße 180, 8053 Graz
P: +43 699 17312102
laser@lasergschicht.com
lasergschicht.com



62

Peter Wenzelhuemer
AUT
IRONTEAM Eferding
Ortho

supported by
Karl
Seyrkammer



64

Orsolya Dr. Varga
HUN
Budapest Team

supported by
Zoltán
Varga



66

Johannes Ebner
AUT
Trivolution Triathlon Club

supported by
Lilith
Kunzfeld



68

Chloe vincent
SUI

supported by
Mervyn
Van Gompel



70

Mahdi Sareban
AUT
Allgemeiner Turnverein
Graz

supported by
Thomas
Gary



72

Markus Reinbacher
AUT
Sonnenkönig

supported by
Anna
Schnur



74

Daniel Reinbacher
AUT
Trialize

supported by
Karin
Oswald



76

Michael König
AUT

supported by
Gernot
Sixt



Die Bierische Ausdauerpartie – Gratzer Bier

Der Austria eXtreme Triathlon, das ist kein gewöhnlicher Bewerb – das ist die Königsklasse der Zähigkeit. Von Graz rauf Richtung Dachstein kämpfen sich die Athleten durch Wasser, über Asphalt und hinein in die Bergwelt. Und mittendrin, seit 2017: wir, die Gratzer-Partie – mit unseren Bierathleten und den besten Trainern weit und breit.

Denn unsere Biere, die sind selber richtige Sportskanonen. Jedes einzelne ein Charakterkopf, geschniegelt und gestriegelt vom Ober-Bierpfleger Alois Gratzer und seinem Team. Da wird geschraubt, gefeilt und verkostet wie bei einem Trainingsplan – bis alles sitzt wie ein sauber gelaufener Marathon.

Und wenn's dann ernst wird beim Austria eXtreme, wenn die Wadln brennen und der Kopf schon lang „geh heim“ sagt, dann zeigt sich, was wirklich zählt: Durchbeißen, Zusammenhalten und a bisserl Schmäh. Genau da stehen unsere Leute wie Trainer an der Strecke – mit Herz, mit Gefühl und immer dem richtigen Gespür für den Moment.

Und ganz am Schluss, wenn einer oben ankommt, geschniegelt vom Schweiß, geschniegelt vom Stolz – dann wartet er schon: der wohlverdiente Schluck. Ein Bier, das sagt: „Du hast's g'schafft.“ Cremig, frisch, ehrlich – wie der Moment selbst.

Für uns ist das keine Zusammenarbeit, das ist a G'schicht, die zusammengewachsen ist. Voller Einsatz, voller Charakter und mit ganz viel Herz.

Prost auf alle, die durchhalten. Und auf die, die wissen, wie man so einen Moment richtig feiert.

The Beer-Fueled Endurance Story – Gratzer Bier

The Austria eXtreme Triathlon – this is no ordinary race. It's the true test of grit. From Graz all the way up to the Dachstein, athletes push through cold water, endless roads, and deep into the mountains. And right in the middle of it all, since 2017: us – the Gratzer crew, with our beer athletes and the finest trainers you could wish for.

Because our beers, well, they're proper endurance athletes themselves. Each one with its own character, carefully coached and perfected by head beer-keeper Alois Gratzer and his team. Brewed, refined, and tasted like a well-structured training plan – until everything runs as smooth as the perfect race day.

And when things get tough at Austria eXtreme – when the legs are burning and the mind starts to doubt – that's when it shows what really matters: resilience, team spirit, and a bit of heart. That's where our people stand, just like true coaches – with passion, instinct, and a feel for the right moment.

And at the very end, when the finish line is reached – sweat, pride, and pure emotion – there it is: the well-earned sip. A beer that says, "You made it." Smooth, refreshing, honest – just like the moment itself.



78

**Michael
Zolcer**
CZE
MOV3MENT.

supported by
Jakub
Kolomicenko



80

**Michael
Ledinski**
AUT
Running Team Lannach

supported by
Heimo
Streith



82

**Thomas
Thaller**
AUT
Trirun Team Frohnleiten

supported by
Christina
Tockner



90

Stephan Mahler
GER
Oberfeuer Triathlon
Drochtersen TVG

supported by
Paul
Mahler



Das Original unter den Haferflocken-Riegeln

Wer beim Austria eXtreme Triathlon am Start steht, weiß: Hier zählt nicht der Mainstream. Hier zählt das Echte. Es ist ein Weg gegen den Strom, gegen Widerstände und über die eigenen Grenzen hinaus. Genau diese Philosophie verbindet den AutXtri mit EnergyOatSnack – zwei Partner, die keine Abkürzungen nehmen.

Mehr als nur ein Riegel – ein Energielieferant für Abenteurer

Egal ob du als Profi um jede Sekunde kämpfst oder als Ausflügler mit deiner Familie die steirischen Berge genießt: Du brauchst Energie, die hält. Während beim AutXtri jeder Meter handgemacht ist, stecken in jedem EnergyOatSnack über 30 Jahre Tradition und schonende Handarbeit. Keine Fließbandware, sondern ehrliches Handwerk für Menschen, die das Besondere suchen.

Gemeinsam durch die harten Momente

In den Momenten, in denen der Kopf „Stopp“ sagt, aber das Herz „Weiter“ schreit, kommt es auf die richtige Basis an. Saftige Haferflocken als komplexe Kohlenhydratquelle treffen auf hochwertige Zutaten wie Früchte, Nüsse oder die neue, vegane Sorte Cookies & Cream. Es ist der Geschmack von Heimat und die Power der Natur, die dich über den nächsten Anstieg trägt.

Familiär. Echt. Unbeugsam.

Der AutXtri ist keine anonyme Großveranstaltung – er ist eine Gemeinschaft. Diese familiäre Atmosphäre teilen wir bei EnergyOatSnack. Wir setzen auf Qualität statt Quantität und auf Liebe zum Detail statt Massenabfertigung. Wir wissen, dass Ziele nur durch Durchhalten erreicht werden.

Ob beim Schwimmen in der Mur oder beim Biss in einen saftigen Haferriegel: Es geht um das Gefühl, alles gegeben zu haben. Denn am Ende sind es die Erlebnisse, die zählen – und die Energie, die uns dorthin bringt.

EnergyOatSnack & AutXtri – Handgemachte Power für dein Leben.

The original among oatmeal bars

Anyone who lines up at the start of the Austria eXtreme Triathlon knows: here, it's not about the mainstream. Here, it's about authenticity. It's a journey against the tide, against all odds, and beyond one's own limits. It is precisely this philosophy that connects AutXtri with EnergyOatSnack—two partners who take no shortcuts.

More than just a bar—an energy source for adventurers

Whether you're a pro fighting for every second or a day-tripper enjoying the Styrian mountains with your family: You need energy that lasts. While every meter of AutXtri is handcrafted, every EnergyOatSnack is packed with over 30 years of tradition and careful craftsmanship. No assembly-line products, just honest craftsmanship for people who seek something special.

Together through the tough moments

In those moments when your head says "Stop" but your heart screams "Keep going," it all comes down to the right foundation. Juicy oats, a complex source of carbohydrates, meet high-quality ingredients like fruits, nuts, or the new vegan Cookies & Cream variety. It's the taste of home and the power of nature that carries you over the next climb.

Family-like. Authentic. Unbreakable.

The AutXtri isn't just another anonymous mass event—it's a community. We share this family-like atmosphere at EnergyOatSnack. We prioritize quality over quantity and attention to detail over mass production. We know that goals are only achieved through perseverance.

Whether you're swimming in the Mur River or taking a bite out of a juicy oat bar: it's all about the feeling of having given it your all. Because in the end, it's the experiences that count—and the energy that gets us there.

EnergyOatSnack & AutXtri – Handcrafted energy for your life



TEAM

200

Extreme Tri Lions

swim
 Sebastian Neuber
 bike
 Michael Klemm
 run
 Marcel Neumann



TEAM

210

Jolly Jumpers

swim
 Annette Fink
 bike
 Günther Müller
 run
 Bernd Wolfahrt



TEAM

220

MAA TEAM

swim
 Astrid Roschker
 bike
 Markus Kois
 run
 Annemarie Begusch

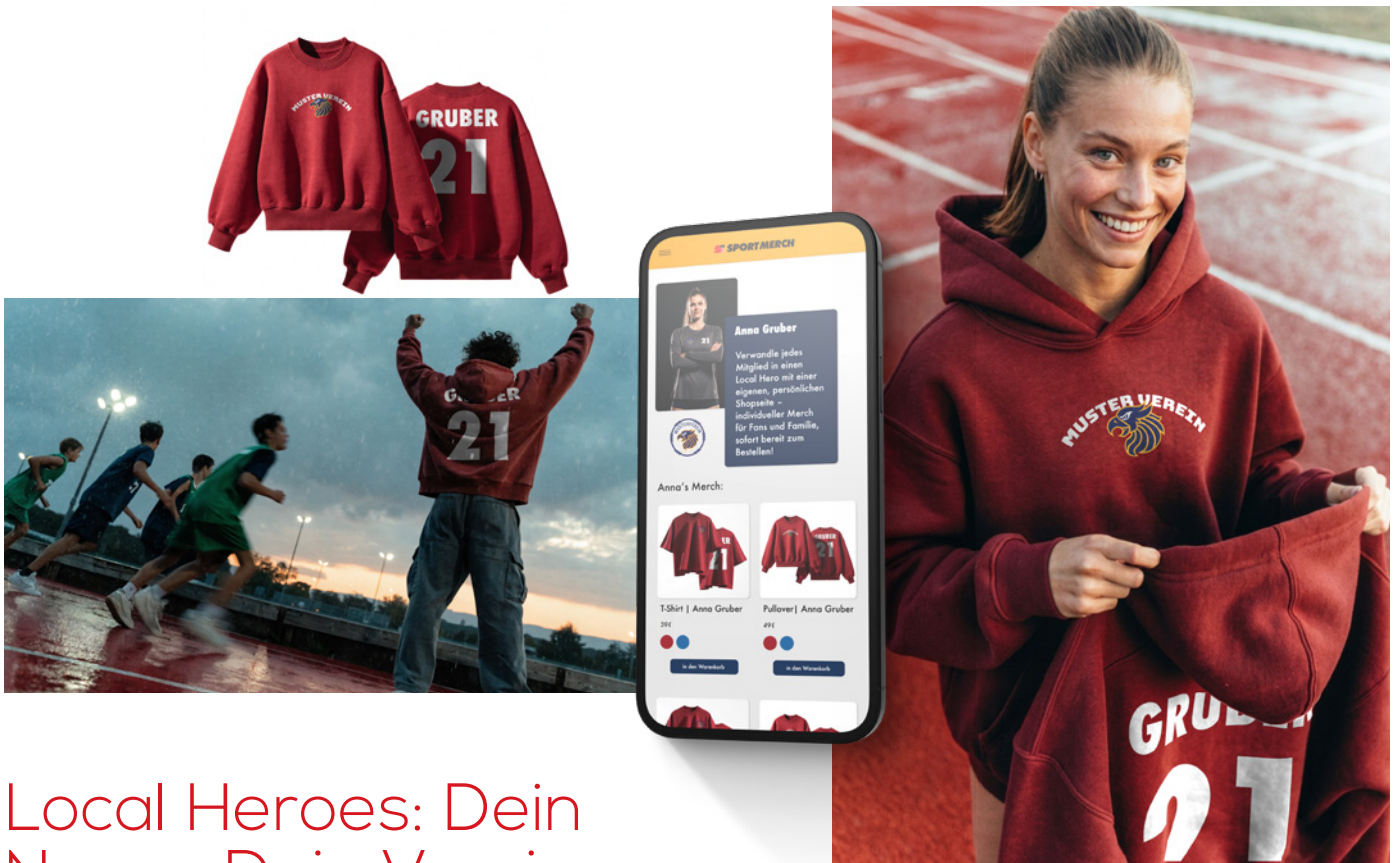


TEAM

230

Summit Squad by PLS Automation

swim
 Boris Weber
 bike
 Christoph Baier
 run
 Christian Macher



Local Heroes: Dein Name. Dein Verein. Dein Shop.

Leidenschaft verdient Sichtbarkeit – und zwar für jeden. Wir bei Sportmerch.at glauben, dass echter Support nicht erst im Profisport beginnt. Deshalb verwandeln wir jedes Mitglied eures Vereins in einen „Local Hero“ mit einer eigenen, persönlichen Shopseite.

Einfach, risikofrei und ohne Kosten Wir bauen für euren Verein eine exklusive Unterseite auf sportmerch.at auf – ohne Einrichtungsgebühren oder laufende Kosten. Das Beste daran: Wir managen alles im Hintergrund – von der Zahlungsabwicklung bis zum Versand direkt nach Hause. Ihr habt null Aufwand und müsst keine Lagerbestände vorhalten.

Support, der sich auszahlt Jedes Mitglied erhält eine Plattform für individuellen Merch mit eigenem Namen und eigener Nummer. Eure Community bestellt direkt ab einem Stück, und pro verkauftem Textil fließen automatisch 7 € als Support zurück in eure Vereinskasse.

Qualität trifft Lifestyle Wir setzen auf hochwertige Bio-Baumwolle und moderne Schnitte. Unser Fokus liegt auf Freizeit-Merch wie Hoodies und T-Shirts, die eure Fans auch im Alltag gerne tragen. So stärken wir eure Gemeinschaft, ohne in Konflikt mit bestehenden Sport-Ausstattungen zu geraten.

The stage is yours! Macht euren Verein zur Marke.

www.get.sportmerch.at

Local Heroes: Your name. Your club. Your shop.

Passion deserves visibility—for everyone. At Sportmerch.at, we believe that true support doesn't start with professional sports. That's why we turn every member of your club into a "Local Hero" with their own personalized shop page.

Simple, risk-free, and at no cost We set up an exclusive subpage for your club on sportmerch.at—with no setup fees or ongoing costs. Best of all: We handle everything behind the scenes—from payment processing to shipping directly to your doorstep. You have zero effort and don't need to maintain inventory.

Support that pays off Every member gets a platform for personalized merch with their own name and number. Your community can order as few as one item, and for every piece of clothing sold, €7 automatically flows back into your club's coffers as support.

Quality meets lifestyle We use high-quality organic cotton and modern cuts. Our focus is on casual merch like hoodies and T-shirts that your fans will love to wear in their everyday lives. This way, we strengthen your community without conflicting with existing sports apparel providers.

The stage is yours! Turn your club into a brand.

www.get.sportmerch.at



TEAM

240

Hegerboys

swim
Ansgar Fellendorf
bike
Felix Stubenvoll-Pretschuh
run
Julian Zollneritsch



TEAM

250

girls just wanna have fun

swim
Katharina Simka
bike
Karin Horneck
run
Karin Steinkellner



TEAM

260

Team Sonnenkönig

swim
Patrick Gruber
bike
Klaus Weißenbacher
run
Tristan Berger



TEAM

270

runninGrazUnlimited

swim
Theresa Zwach
bike
Sebastian Schasching
run
Matthias Weber



Zeitlose Stärke für extreme Momente.

Liebe Uhrenliebhaberinnen und Uhrenliebhaber,

bei Pierre Neuville vereinen wir kompromisslose Qualität, Funktionalität und zeitloses Design – ohne unfaire Luxuspreise. Unsere Vision: Hochwertige Uhren, die im Alltag, im Beruf und unter extremen Bedingungen bestehen.

Umso mehr freut es uns, offizieller Partner des Austria eXtreme Triathlon zu sein – einem der härtesten Ausdauerbewerbe Europas. Leistung, Präzision und Durchhaltevermögen sind Werte, die uns verbinden.

Ein besonderes Highlight:

Die First Woman und der First Man im Ziel werden jeweils mit einer Uhr aus unserem Hause ausgezeichnet – als Symbol für aussergewöhnliche Leistung und mentale Stärke.

Unsere Uhren stehen für hochwertige Materialien wie 316L Edelstahl, Saphirglas und präzise Automatikwerke – entwickelt, um mit den grossen Namen der Branche mithalten zu können.

Wir freuen uns, Teil dieses einzigartigen Events zu sein und wünschen allen Athletinnen und Athleten viel Erfolg.

Sportliche Grüsse

Ihr Pierre-Neuville-Team

Timeless strength for extreme moments.

Dear watch enthusiasts,

At Pierre Neuville, we combine uncompromising quality, functionality and timeless design – without exorbitant luxury prices. Our vision: high-quality watches that stand the test of time in everyday life, at work and under extreme conditions.

We are therefore all the more delighted to be an official partner of the Austria eXtreme Triathlon – one of Europe's toughest endurance events. Performance, precision and perseverance are values that unite us.

A special highlight:

The first woman and the first man to cross the finish line will each be awarded a watch from our collection – as a symbol of exceptional performance and mental strength.

Our watches feature high-quality materials such as 316L stainless steel, sapphire crystal and precise automatic movements – developed to compete with the big names in the industry.

We are delighted to be part of this unique event and wish all athletes every success.

Sporting regards

Your Pierre-Neuville team



TEAM

280

Die rosaroten Schnuffelkatzen

- swim
Jan Nikolas Rieken
- bike
Lukas Schmidt
- run
Christian Neyka



TEAM

290

Triathleten Manufaktur

- swim
Daniel Wiedner-Hiebaum
- bike
Christoph Urch
- run
Hannes Lattacher



TEAM

300

Trio vom Ländle

- swim
Leon von Zepelin
- bike
Matthias Fischer
- run
Jakob von Raumer



TEAM

310

Most Wanted

- swim
Alfred Maurer
- bike
Elias Ritt
- run
Julian Oberaigner





TEAM

320

tri&error

swim

Malte Cilsik

bike

Christoph May

run

Christoph Jüngert



TEAM

330

TRI:NITY

swim

Nathalie Schöffmann

bike

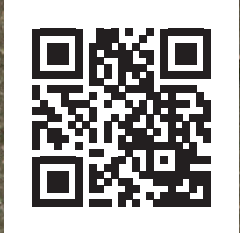
Katrin Posch

run

Karin Masser



Change Your Life



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Austria eXtreme Triathlon Verein, Lendplatz 34, 8020 Graz
Konzeption und Design: TOURIPRINT, www.touriprint.com; Druck: Medienfabrik, Graz
Fotos: autxtri, Sport Shot, , Privat von den Teilnehmern
Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

www.autxtri.com